

## Protokoll

### Ausschuss Regionalvermarktung

19.02.2018 um 19 Uhr im Büro des Ernährungsrats

**Anwesend:** Katharina Schwartz, Mathias Johnen, Jochen Groß, Valentin Thurn, Clara Dorn, Fabian Schwaderer, Jana (?), Stefan Gothe, Michael Müller



Gast: Brigitte Hilcher von der Regionalbewegung

---

### TOP:

- Kurze Vorstellungsrunde
- Vorstellung und Diskussion eines Kriterienkonzeptes
- Wahl eines Ausschuss-Sprechers bzw. einer -sprecherin

### Kurze Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmer\*innen stellen sich kurz vor damit Brigitte Hilcher (Regionalbewegung) weiß wer da ist. Anschließend stellt sie sich auch vor.

### Vorstellung und Diskussion eines Kriterienkonzeptes

Stefan Gothe stellt das bisher diskutierte Konzept vor (siehe Anhang).

### Anmerkungen

- Regionalinitiativen erarbeiten statt "Partnerbetrieb des Ernährungsrates", eine eigene Marke oder Label. Das soll für Köln aufgrund der vorhandenen Marken nicht passieren.
- Die Stufe 1 ist inhaltlich auf Dauer nicht ausreichend, daher soll auch hier eine zeitliche Schiene von 2 Jahren vorgesehen werden. In diesem Zeitraum sollen die Partnerbetriebe die Stufe 2 erreichen.
- Die Produktspezifischen Kriterien müssen gemeinsam mit den Betrieben erarbeitet werden.
- Ebenso sind die einzelnen Kriterien noch genauer zu definieren (z.B. Bestandsobergrenzen sollen nochmal auch anhand der Demeter-Kriterien geprüft werden).
- Es muss parallel ein Kontrollsystem aufgebaut werden. Hierbei soll die Kontrolle aber gleichzeitig als Begleitung und Coaching verstanden werden.

### Ergebnisse

Zur Weiterentwicklung soll ein Projektantrag gestellt werden. Dieses soll im Koordinierungsteam und im Vorstand von taste of Heimat diskutiert werden.

Es könnte auch ein Projekt bei der SUE gemeinsam mit der Regionalbewegung eingereicht werden um die Regional plus-Kriterien der Regionalbewegung auf Ebene von Betrieben anzuwenden. Eine weitere Idee war beim Bundesumweltministerium einen Antrag als Modellprojekt Kriterienentwicklung für Ernährungsräte am Beispiel von Köln und Umgebung zu stellen. Auf Landesebene könnte auch ein Projekt im Landwirtschaftsministerium NRW gestellt werden.

Eine weitere Alternative war die Verbände-Förderung beim UBA.

Das vorgestellte und überarbeitete Konzept soll am 23.05.2019 auch im Ernährungsrat vorgestellt werden.

### **Wahl der Ausschuss-Sprecher\*Innen**

Clara Dorn stellt ihre Sprecherin-Position zur Verfügung, da sie jetzt für das Projekt "Essbare Stadt" angestellt ist.

Darüber hinaus findet eine Wahl statt, die jedoch ebenso wenig der Geschäftsordnung des ER entspricht wie die erste Wahl von Stefan und Clara. Die Wahl der Ausschusssprecher wird daher zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt. Da jedoch auch die Geschäftsordnung des Ernährungsrat derzeit noch überarbeitet wird, warten wir mit der Wiederholung Wahl noch bis nach der ER Sitzung am 23. Mai. Bis dahin bleibt der Ausschuss ohne Sprecher und die Mitglieder bzw. der Koordinator des Ernährungsrats übernimmt die Kommunikation.

**Nächster Termin:** 02.04.2019: 19 - 21 Uhr, Büro des Ernährungsrates

**Nächste Themen:** Food-Hub für Köln und Umgebung und Food-Strip (Clara stellt vor)